

Lesen ist bei fast jeder Vorsorgeuntersuchung ein Thema

Kinderarztpraxis Dr. Benedikt Brixius, Homburg

© Stiftung Lesen/BMBF/Tamara Jung-König



Die Übergabe:

Die Lesestart-Sets werden entweder von mir persönlich oder von meinen Mitarbeiterinnen an die Eltern übergeben. Dabei nutzen wir die Gelegenheit, das wichtige Thema Lesen anzusprechen. Lesen ist somit bei fast jeder Vorsorge (von der U6 bis zur U9) ein Teil des Gesprächs und wird von mir oder meinen Mitarbeiterinnen an die Eltern herangetragen.

In der Praxis:

Bei Eltern mit geringen Deutschkenntnissen ist dies alles deutlich schwieriger. Hier empfehle ich den Familien dringend, dass die Kinder in die Kita, in Sportvereine, zu den Pfadfindern oder zur Freiwilligen Feuerwehr zum Beispiel gehen.

In unserer Praxis haben wir normalerweise viele Bücher für die Kinder, die wir aber aufgrund von Corona nicht auslegen können, sonst müssten wir jedes benutzte Buch desinfizieren.

Fazit:

Mit allen Therapeuten vor Ort bin ich gut vernetzt. Leider fallen andere Unterstützungen coronabedingt derzeit aus. Also versuchen wir, Tipps für den Alltag zu geben.

(Stand: März 2021)